ÖPNV Finanzierung in Brandenburg

- ➔ Klimagasinventur
- ➔ Umsetzungsstand Mobilitätsgesetz
- ➔ VDV Gutachten Deutschlandangebot 2040

Handreichung zum parlamentarischen Frühstück am 23. April 2026

Verkehrswende Brandenburg jetzt!

KLIMABÜNDNIS BRANDENBURG

Warum wir den ÖPNV fördern müssen

- Daseinsfürsorge, Krisenfestigkeit
- gesellschaftlicher Nutzen: bessere Luftqualität, geringere Krankheitslast, weniger Flächenversiegelung, mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum, Stärkung der Teilhabe für Kinder, Jugendliche, Ältere und Menschen mit Behinderung
- Wertschöpfung – für jeden investierten Euro in den ÖPNV erhält die Gesellschaft bis zu 3 Euro zurück, bei Investitionen kann die Rendite noch höher werden[1]
- Jede Investition in den ÖPNV schafft Werte in der Branche selbst und auch für Tourismus, Einzelhandel und Immobiliensektor[1]
- Arbeitsplätze – die Zahl der Beschäftigten in Verwaltung, Werkstätten und Fahrdienst könnten sich beim Szenario Deutschlandangebot laut VDV verdoppeln[2]. Guter ÖPNV stärkt Unternehmensstandorte und entlastet Pendler:innen.
- Emissionsminderung und Beitrag zum Klimaschutz[3]
- Weniger Belastung für Umwelt und Infrastruktur[1]
- Entlastung der kommunalen Haushalte

Unsere Forderungen

- Finanzierungsgrundlagen für Planung und Umsetzung eines landesweiten ÖV-Netzes
- Überarbeitung der ÖPNV-Finanzierungsrichtlinie unter Berücksichtigung von Effizienzgesichtspunkten
- Gezielter Ausbau und Verstetigung der Förderung von Plusbuslinien
- Eine verlässliche und langfristige Finanzierung des öffentlichen Verkehrs

1 Abschlussbericht „Wertschöpfung ÖPNV“, MCube 2025
2 Leistungskostengutachten des VDV
3 Im Gutachten zum Klimaplan Brandenburg wurde errechnet, dass 0,13 Mt CO_2 eingespart werden können, wenn die Verkehrsleistung des ÖPNV verdoppelt wird und die Antriebswende bei Bus und Bahn bis 2030 gelingt.

Mobilität und Klima

Status Quo laut Klimagasinventur

- Emissionen im Verkehrssektor steigen seit Jahren an
- 2024: Emissionen im Sektor bei 6,6 Mt CO_2 - ca. 70 % dieser Emissionen im Straßenverkehr
- Hochrechnungen für 2025 zeigen einen erneuten Anstieg der Emissionen
- Ursache für die steigenden Emissionen: Steigende Zahl zugelassener Kraftfahrzeug und die steigende Fahrleistung

Zielsetzungen

- Klimaplan Brandenburg: Emissionssenkung bis 2030 auf 3,4 Mt CO_2 → etwa 50 % der aktuellen Emissionen!
- MobiG: 60 % der Mobilität im Umweltverbund bis 2030
- ÖPNVG: Mindestbedienstandards, Angebotsorientierung, Vorrang beim Ausbau Umweltverbunds

[1]

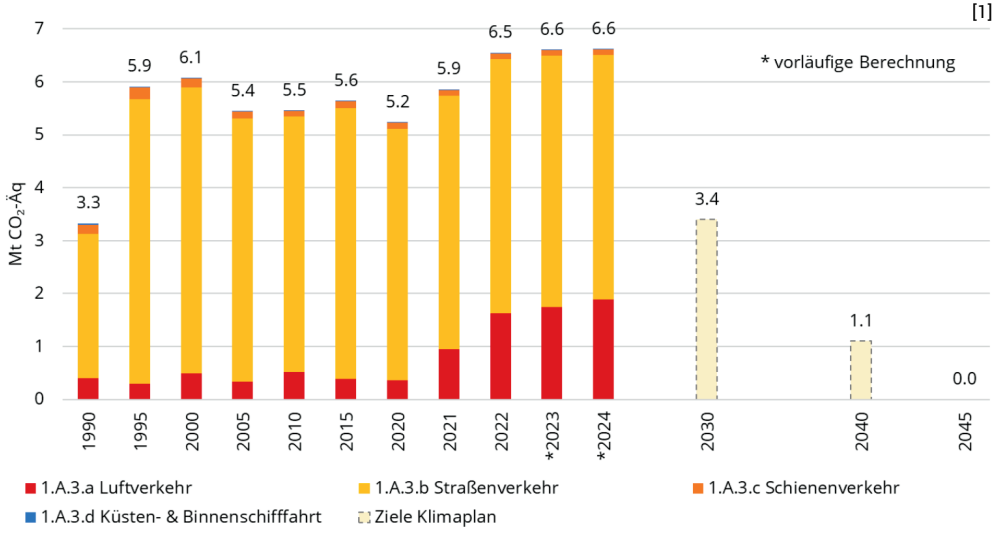
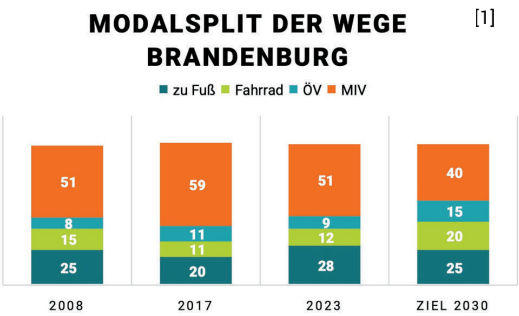


Abbildung 9 Entwicklung der Treibhausgasemissionen des Verkehrssektors und Ziele des Klimaplans

1 Klimagasinventur 2024, S. 19

Umsetzung MobiG Bereich ÖV



[1]

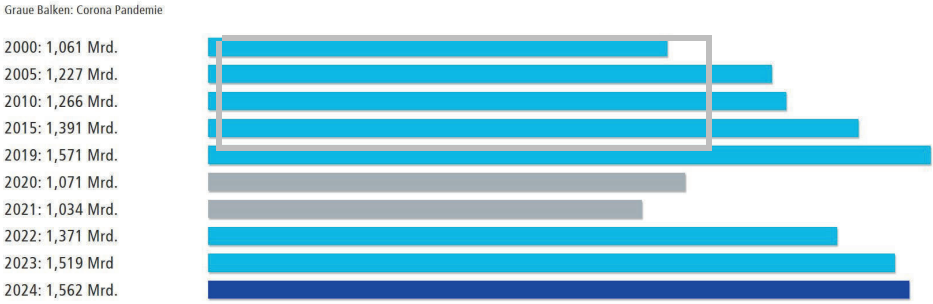
Klima und Modalsplitwerte gesetzlich verankert

- ➔ Pfad zum Erreichen der Ziele aktuell nicht erkennbar
- ➔ Finanzierung und Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen fehlt

Angebotsorientierte Planung nicht umgesetzt

- ➔ Kürzungen im Angebot, bei steigenden Fahrgastzahlen

Fahrgäste im VBB-Land pro Jahr in Milliarden [2]



Planung ÖPNV-Netz steht aus

- ➔ Keine strategische Planung des ÖPNVs

Mobilitätscheck liegt nicht vor

- ➔ Der Bauturbo braucht einen klaren Orientierungsrahmen für Kommunen

Finanzierungsrichtlinie nicht überarbeitet

- ➔ Es braucht einen effizienteren Einsatz von Landesmitteln und eine gemeinsame strategische Erarbeitung mit den Kommunen

---

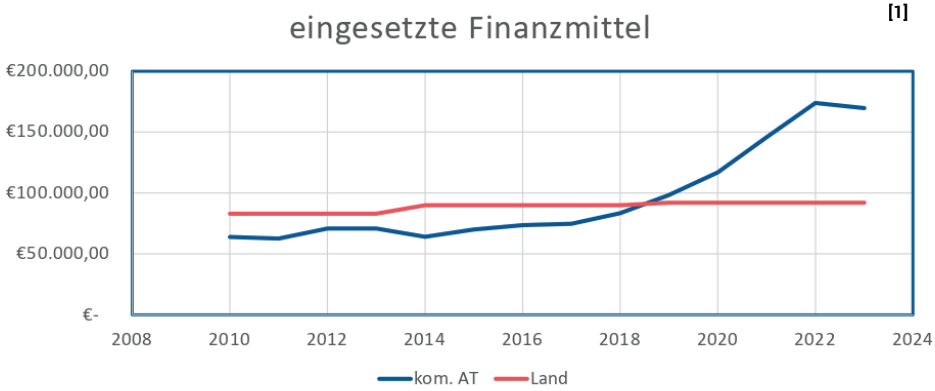
1 Regionalbericht MID 2017, MID 2023, Mobilitätsstrategie des Landes Brandenburg
2 VBB Kennzahlen; Fahrgastzahlen

Situation der Kommunen

Kostensteigerung im ÖV

- ➔ Steigerung der Kosten in den Bereichen: Personal, Energie, Sachmittel
- ➔ keine signifikante Steigerung der Landesfinanzierung (1,5 % p.a.)
- ➔ Kostensteigerungen werden durch die Kommunen getragen
- ➔ Abbestellung von Angeboten durch Finanznot der Kommunen

[1]



Herausforderung der Kommunen

Anforderungen durch Gesetzliche Vorgaben

Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz

- ➔ Investitionen zur Beschaffung neuer Fahrzeuge notwendig
- ➔ Investitionen für Ladeinfrastruktur und Betriebshöfe erforderlich
- ➔ Keine Bundesförderung, geringe Landesförderung

Personenbeförderungsgesetz (Vollständige Barrierefreiheit)

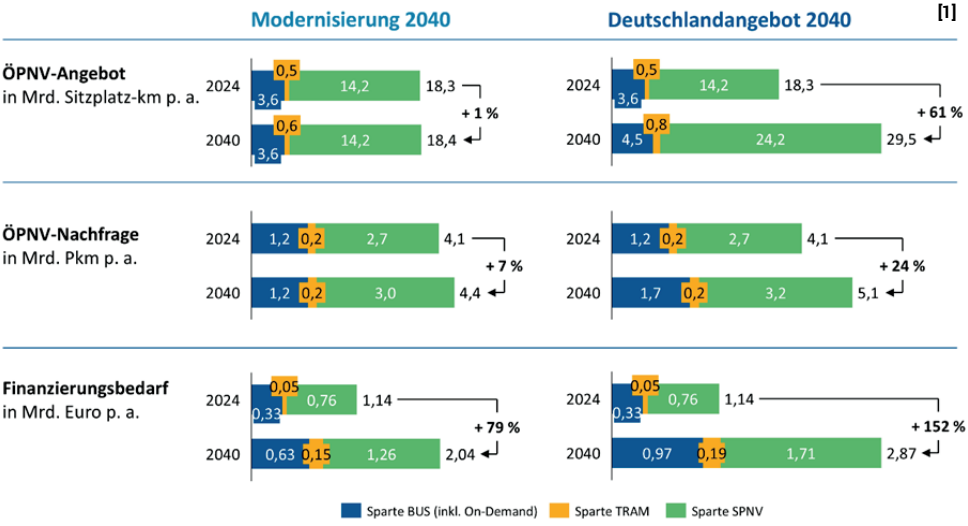
- ➔ Umbau von Infrastruktur, Anschaffung barrierefreier Fahrzeuge
- ➔ Landesförderung stark zurückgegangen

Gutachten über die Finanzierung der Leistungskosten im deutschen ÖPNV 2024–2040 Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

- Zwei Szenarien, wie der ÖPNV zukunftsfähig wird, mehr Fahrgäste gewinnt und zugleich entscheidend zum Klimaschutz beiträgt: Modernisierungsszenario und Deutschlandangebot
- Erheblicher Finanzierungsbedarf für Brandenburg, weil der Anteil der Fahrgeldeinnahmen unterhalb des bundesweiten Durchschnitts liegt

Deutschlandangebot 2040

- hochwertiges ÖPNV-Angebot zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse unabhängig vom Wohnort
- moderner, effizienter, leistungsstarker ÖPNV
- Kapazitätssteigerung, Verdichtung der Takte der Busse und regionenübergreifende Verbindungen



1 Gegenüberstellung der Szenarien Modernisierung 2040 und Deutschlandangebot 2040 (Quelle: VDV)

Finanzierungsbedarf

- +400 Mio. € Mehrkosten bis 2040 allein durch allgemeine Inflation
- +108 Mio. € erforderlicher jährlicher Mittelaufwuchs für das Deutschlandangebot 2040
- Finanzierung muss über reine Modernisierungsbedarfe hinausgehen: Aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklungentwicklung in der Region Berlin-Brandenburg ist ein passfähiges Mobilitätsangebot notwendig
- Insbesondere das Land ist gefordert, in seinem Haushalt langfristig zusätzliche und zweckgebundene Mittel für den ÖPNV bereitzustellen.

Nachfrage und Angebot

- Positive Bevölkerungsprognose für die Region Berlin-Brandenburg
- +24 % ÖPNV-Nachfrage bis 2040 im Deutschlandangebot (demografische Entwicklung, enge Verflechtung mit Berlin)

Handlungsbedarfe

- Land Brandenburg: ÖPNV-Gesetze und Finanzierungsregelungen anpassen, Nahverkehr als Pflichtaufgabe verankern
- Branche: Investitionen, Innovationen, Transformation bis 2040
- Politik: Klares Bekenntnis zum ÖPNV und zur öffentlichen Finanzierung

Weitere Informationen

- www.bewegt-uns-alle.de/brandenburg
- www.vdv.de

Weitere Lektüre

Ramboll Management Consulting (RMC), PwC Deutschland (PwC), und Intraplan Consult (2025): *Das Deutschlandangebot 2040 in Brandenburg. Transformationsfahrplan für einen modernen effizienten und leistungsstarken ÖPNV für alle und überall. Gutachten über die Finanzierung der Leistungskosten im ÖPNV in Deutschland und in Brandenburg 2024-2040.* Im Auftrag des Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV). www.bewegt-uns-alle.de/brandenburg

MCube (2025): *Abschlussbericht Wertschöpfung ÖPNV.* Im Auftrag von Zukunft Nah Verkehr

CONOSCOPE GmbH (2024): *Die nachhaltige Mobilitätswirtschaft: Ein Wirtschaftsfaktor für Deutschland*. Im Auftrag vom Bündnis nachhaltige Mobilitätswirtschaft.

Hirschl, et al. (2023): *Gutachten zum Klimaplan Brandenburg. Erarbeitung einer Klimaschutzstrategie für das Land Brandenburg.* Im Auftrag des Landes Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.

Ministerium für Wirtschaft Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg (2025): *Klimagasinventur 2024 für das Land Brandenburg. Darstellung und Analyse der wichtigsten Treibhausgasemissionen.*

Herausgegeben von:

KLIMABÜNDNIS BRANDENBURG

VCD Landesverband Brandenburg

In Vertretung durch VCD Brandenburg e.V. Lindenstr. 34 14467 Potsdam